

Abiturienten.

Die mündliche Abiturienten-Prüfung fand unter dem Vorsitz des Herrn Provinzialschulrat Tschackert am 18. September und am 26. Februar statt. Es erhielten das Zeugnis der Reife:

Nummer	Fortlaufende Nummer	Name des Abiturienten	Stand und Wohnort des Vaters	Des Abiturienten				Künftiger Beruf
				Alter	Konfession	Aufenthalt auf der Anstalt	in Prima	

Zu Michaelis 1886:

1.	645	Richard Herrmann	Banckassierer, verst. in Breslau	18 1/4	evang.	9 1/2	2	Neuere Philologie.
2.	646	Fritz Zentsch	Kaufmann in Breslau	19	"	8 1/2	2	"
3.	647	Max Lindner	Buchhalter, verst. in Altwasser	19 3/4	"	10	2	Beamtenfach.
4.	648	Jean Schäffer	Kaufmann in Breslau	18 1/4	mos.	8 1/2	2	Studium der Medizin.

Zu Ostern 1887:

5.	649	Richard Heilmann	Partikulier, verst. in Breslau	20 1/2	evang.	10 1/2	2 1/2	Naturwissenschaft.
6.	650	Max Lamm	Gutsbesitzer in Krinitsch	19	"	9	2	Militär.
7.	651	Oscar Preußner	Schuhmachermeister in Breslau	19 1/2	"	6	2	Neuere Philologie.
8.	652	Max Richter	Oberpostkommissarius, verst. in Breslau	19 1/4	"	10	2 1/2	"
9.	653	Franz Robitzek	Kürschnermeister in Breslau	20	"	11	2	Ingenieur.
10.	654	Georg Schöller	Kommerzienrat in Breslau	18 1/2	"	8	2	Kaufmann.
11.	655	Paul Schwarz	Eisenbahnbetriebssekret., verst. Breslau	19	"	10	2	Steuerfach.

Zentsch, Schäffer, Lamm, Preußner, Robitzek wurden von der mündlichen Prüfung dispensiert.

VI. Sammlungen von Lehrmitteln.

Die Lehrer- und Schülerbibliothek, sowie sämtliche Unterrichtsmittel wurden aus den betreffenden Staatsmitteln vermehrt.

Angekauft wurde für die Lehrerbibliothek von neuen Werken und Fortsetzungen: Wiese, Lebenserinnerungen und Amtserfahrungen. — Ellendt, Katalog für Schülerbibliotheken. — Geschichte des Realgymnasiums zu Landeshut (Geschenk). — Wiese, Sammlung der Verordnungen x., 3. Ausg., bearb. von Kübler. I. Abt. — Ersch und Gruber II. 39. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — 63. Jahresbericht der Schles. Gesellschaft mit Ergänzungsheft (Geschenk). — Pädagogisches Archiv. — Centralblatt für das Unterrichtswesen. — Birchow-Holkendorf, Neue Folge. — Centralorgan für die Interessen des Realschulwesens. — Meyer, Konversationslexikon. 4—6. — Lachmann, Lessings sämtliche Schriften, III. Aufl., besorgt von Munder. I. Bd. — Herrig, Archiv 75. 76. — Grimm, Wörterbuch IV. 1. 2. VII. 8. VIII. 1. 2. XII. 1. — Herder, ed. Suphan 23. 24. — Bornhak, Geschichte der französischen Litteratur. — Verhandlungen der Neuphilologen 1886 (Geschenk). — Steiner, Historische Skizzen I. (Geschenk). — Heeren-Ukert 47. 1. 2. — Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit 79. — Sybel, Historische Zeitschrift. — Gottenroth, Trachten 14. — Politische Korrespondenz Friedrichs d. Gr. 14. — Ranke, Weltgeschichte 7. — Janssen, Geschichte des deutschen Volkes 5. — Grünhagen, Geschichte Schlesiens 8—13. — Abhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Görlitz 18 (Geschenk). — Petermann, Mitteilungen. — Kirchhoff, Unser Wissen von der Erde II. 1¹. — Müller-Pouillet, Lehrbuch der Physik, 9. Aufl., bes. von Pfaundler I. — Wiedemann, Annalen und Beiblätter. — Hochheim, Aufgaben III.

Schülerbibliothek: I und IIa. Storm, Ges. Schriften. — Scheffel, Trompeter. — Freytag, Ges. Werke. — Palleske, Schiller. — Lewes, Goethe. — Kull, Gesch. der altdeutschen Dichtung. — Heims, Unter der Kriegsflagge des deutschen Reichs. — Dickens, Weihnachtsgeschichten. — Staecke, Franz. Revolution.

IIb. Richter, Bilder aus der deutschen Kulturgeschichte. — Schöner, Der letzte der Hortensier. — Glaser, Savonarola. — Kunz, Aus dunklen Tiefen. — Nähly, Pendragon. — Adami, Aus Friedrich des Gr. Zeit. — Hughes, Tom Brown's Schuljahr. — Carlßen, Ein Stadtkunf von Braunschweig. — Stein, Kardinal Albrecht. — Der große Kurfürst. — Der Salzgraf von Halle. — Editha. — Fouqué, Undine. — Hellinghaus und Treuse, Aus allen Erdteilen.

III. Wägner, Prinz Eugen. — Glaser, Wulfschilde-Schlißwang. — Otto, Skalpjäger. — Vaterländisches Ehrenbuch. — Dypel, Tambour und General. — Hirschfeld, Die feindlichen Brüder. — Lauckhard, Der älteste Robinson. — Holleben, Flottenbuch. — Hoffmann, Jugendfreund. — Ruß, Meine Freunde. — In der freien Natur. — Kühn, Chlodwig. — Caspari, Der Schulmeister und sein Sohn. — Helms, Prinz Treunug. — Hiltl, Der alte Derfslinger. — Glaubrecht, Die Heimatlosen. — Niemann, Fibustier. — Worishoffer, Lionel Forster. — Barack, Richard Löwenherz. — Hoffmann, Prinz Eugen. — Heimatlos. — Das Buch der Jugend. — Das neue Univerfum VII.

IV. Schmidt, Hermann und Thusnelda. — Hauff, Märchen. — Hoffmann, Jugendfreund. — Schmidt, Türken vor Wien. — Wagner, Feld und Flur. — Haus und Hof. — Wald und Heide. — Wohnstube. — Kühn, Seydlitz. — Horn, Prinz Eugen. — Erdbeben von Lissabon. — Alberti, Markus Charinus. — Kühn, Scharnhorst. — Nettelbeck, Derfslinger. — Baron, König und Kronprinz. — Schmidt, Deutsche Kriege. — Kohlrausch, Freiheitskriege. — Hahn, Friedrich der Große.

V. Hoffmann, Deutscher Jugendfreund. — Sigismund, Rüstig. — Schmidt, Tell. — Kühn, Burggraf von Nürnberg. — Deutsche Treue. — Horn, Hirtenbüchlein. — Leibhusar. — Blüchers Schüßling. — Schmidt, Köhler und Prinzen. — Reinecke Fuchs. — Taylor, Erzählungen für wackere Knaben. — Klette, Rübezahl. — Lohmeyer, Deutscher Jugendschatz, 4 Bde.

VI. Lohmeyer-Schmidt, Jugendbibliothek, 20 Bde. — Nieritz, Jugendbibliothek, 6 Bde. — Lohmeyer, Jugendschatz, 4 Bde. — Trewendt, Jugendbibliothek, 5 Bde.

Neuangeschaffte Karten: Italia antiqua von Kiepert, Weimar. Großbritannien von Kiepert, Berlin 1882. Italien von Kiepert, Berlin 1883. Spanien-Portugal, Fol., von Kiepert, Berlin 1886.

Für das naturhistorische Kabinet wurden angeschafft: Flora artefacta. 3. Serie. Geschenkt wurden vom Vorschullehrer Herrn Walter 2 Haißschgebisse, von Herrn Landgerichtsrat Bock zwei Auerhähne, von Rosenberger IIIa¹ verschiedene Schinodermen, von Levy IVb ein Stück von Termiten zerfressenen Mahagoniholzes, von Friisch 2b¹ ein Krähenschädel, von Traumann IVb ein Seestern und ein Knurrhahn, von Gaston IVb eine Lacerta sp.

Für das physikalische Kabinet: 3 Modelle für die einfachen Maschinen. Ein Brenner für monochromatisches Licht. Eine große Klangscheibe. Eine Centrifugalmaschine für Farbenuntersuchungen. Zwei Schmelztiegel. Eine Anzahl Geisler'scher Röhren. Eine Brücke nach Beathstone nebst Zubehör. Eine große biconvexe Linse.

Lehrbücher für die Vorschule.

Klasse III. Deutsches Lesebuch von Eduard Bock. I. und II. Teil. Ausgabe B.

Klasse II. Paulstet, Deutsches Lesebuch für Vorschulen höherer Lehranstalten. I. Abteilung. Blümel, Rechenheft 2.

Klasse I. Paulstet, Deutsches Lesebuch für Vorschulen höherer Lehranstalten. II. Abteilung. Blümel, Rechenheft 3. Baseler biblische Geschichten.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

Die Anstalt besitzt folgende Stiftungen:

1. Das Gustav Friedeberg'sche Legat im Zinsbetrage von 13,50 Mark, welches am Geburtstage des Stifter's, 10. März, einem armen und fleißigen Schüler, abwechselnd einem jüdischen und einem christlichen, durch den Direktor unter Nennung des Verstorbenen einzuhändigen ist.
2. Das Kommerzienrat Ernst Heimann'sche Legat im jährlichen Zinsbetrage von 44,07 Mark, für einen durch Fleiß und gute Führung ausgezeichneten Abiturienten, welcher hierfür am Schluß des Schuljahres eine Rede in deutscher Sprache zu halten hat.

3. Die Direktor Dr. C. A. Klettsche Prämienstiftung (jährlicher Zinsbetrag 132 Mark) zur Erinnerung an die Friedensfeier am 11. November 1866. Die Prämien sind statutenmäßig zu verteilen an 5 Schüler der oberen Klassen am Tage der genannten Friedensfeier oder an einem andern für Preußen besonders denkwürdigen Tage oder am Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs.
4. Das Partikulier Johann Samuel Krausesche Legat
 - a. zur Bestreitung des Schulgeldes und zur Anschaffung von Büchern u. für einen fleißigen und armen Schüler (jährliche Zinsen 103,13 Mark),
 - b. zur Belohnung des Fleißes und zur ferneren Aufmunterung desjenigen Schülers der ersten Klasse, welcher die bei der alljährlich stattfindenden Prüfung zu haltende Gedächtnisrede verfaßt und gehalten hat (103,12 Mark).
5. Ein Legat-Prämienfonds auf Bücher für arme und fleißige Schüler (jährliche Zinsen 120 Mark).
6. Die Promnitzsche Stipendienstiftung. Es hat nämlich Frau Maria Louise verw. Promnitz, geb. Roland, hier selbst, im Andenken an ihren im verflohenen Jahre verstorbenen Sohn, Herrn Kaufmann Johannes Promnitz ehemaligen Schüler und jahrelangen Kurator des Realgymnasiums am Zwinger ein Legat von 3000 Mark mit der Bestimmung gestiftet, daß die Zinsen desselben ohne Unterschied der Religion einem unbemittelten Abiturienten der Anstalt, welcher die Universität oder eine technische Hochschule besucht, während seiner Studienzeit als Stipendium verliehen werden. Die Wahl des Stipendiaten steht dem Direktor in Gemeinschaft mit den Lehrern der Oberprima zu. Die Verleihung des Stipendiums erfolgt indes immer nur auf ein Jahr. Nach Ablauf eines jeden Jahres muß der Stipendiat, wenn er dasselbe weiter genießen will, sich darum bewerben. Die zuständigen Verleiher haben alsdann aufs neue dessen Würdigkeit und Bedürftigkeit zu prüfen und darüber zu beschließen, ob ihm das Stipendium auf ein ferneres Jahr bewilligt werden soll.
7. Die Jubiläumstiftung vom 15. Oktober 1886, von früheren Schülern der Anstalt gegründet. Nähere Mitteilungen darüber werden erst im nächsten Programm mitgeteilt werden können, da die Genehmigung der Statuten von Sr. Majestät noch nicht erfolgt ist. Das Stiftungskapital beträgt über 12 000 Mark.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Öffentliche Prüfung.

Freitag, 1. April 1887 von 8 bis 12 Uhr.

Um 8 Uhr — Min.:	I. Vorschulklasse	Lesen, Gebauer.
8 — 20	II.	Religion, Drischel.
8 — 40	III.	Rechnen, Walter.
9 — —	VIb.	Latein, Hise.
9 — 30	VIa.	Geographie, Wittner.
10 — —	Vb.	Rechnen, Lindemann.
10 — 30	Va.	Französisch, Schubert.
11 — —	IVb.	Geschichte, Wittner.
11 — 30	IVa.	Latein, Linke.

Nachmittags um 3 Uhr.

Redeaktus und Deklamationen. Entlassung der Abiturienten. Vorträge des Sängerkhors. Die durch die Ernst Heimannsche und Joh. Samuel Krausesche Stiftung vorgeschriebenen Reden werden die Abiturienten Preußner und Heilmann in deutscher bezw. französischer Sprache halten.

Die Aufnahmeprüfung, zu welcher ein Abgangszeugnis von der früheren Anstalt mitzubringen ist, findet Sonnabend, 16. April, morgens 9 Uhr statt.

Beginn des neuen Schuljahres Montag, 18. April, um 7 Uhr.

Dr. Messert, Direktor.